

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	festе Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Schreibkompetenz 9

Die Schreibkompetenz „Datum“ stammt aus Alpha-Level 2 des DVV-Rahmencurriculums Schreiben. Für diese Schreibkompetenz stehen zur Verfügung:

- I. Aufgabenblätter zur Erarbeitung (E1, E2)
- II. Aufgabenblatt zur Übung (Ü)
- III. Wörter- und Methodenpool zur Erweiterung der Übungsphase

I. AUFGABENBLATT (E1) zur Erarbeitung

1. HINWEISE (K9/E1)

Die Schreibung eines Datums ist genormt und folgt in unterschiedlichen Ländern unterschiedlichen Prinzipien. In Deutschland wird „Tag“ „Monat“ „Jahr“ geschrieben. Sofern Ziffern verwendet werden, folgt auf jede Ziffer ein Punkt, sodass eine Ordinalzahl entsteht, die auch entsprechend gesprochen werden kann. Nach den Punkten folgt kein Leerschritt, was man beim Schreiben von Hand allerdings vernachlässigen kann. Bei der Monatsschreibweise folgt nach dem Tag mit Punkt und nach dem Monat ein Leerschritt. Die angloamerikanische Schreibweise des Datums erfolgt umgekehrt: Jahr/Monat/Datum. Da hier keine Punkte stehen, werden Schräg- oder Bindestriche notiert (*2014-03-21*). Da diese Schreibweise häufig im Internet anzutreffen ist, werden einstellige Tages- oder Monatsziffern mit einer Null davor geschrieben, sodass hier zweistellige Zahlen entstehen. Wegen all dieser Besonderheiten muss man sich die Schreibung von Daten auch bildlich vor Augen führen. Hier bietet die Illustration viel Anschauungsmaterial.

Die Aufgaben 1 und 2 zielen darauf ab, besondere Daten, welche einem festgelegten Rhythmus unterliegen, kennenzulernen. Sie sollen dem Kalender entnommen und entsprechend einer Transferleistung in Monatsschreibweise notiert werden. Bei Aufgabe 1.b kann auch ein alternatives Datum notiert werden, wenn das Geburtsdatum der Mutter nicht präsent ist (das Geburtsjahr ist nicht zwingend erforderlich, da sich dieses Ereignis jährlich wiederholt). Generell können die Teilnehmenden beim Lösen der Aufgaben einen Kalender, das Smartphone oder andere technische Geräte verwenden. Aufgabe 2 kann auch rechnerisch gelöst werden.

Aufgabe 3 hingegen thematisiert die Schreibweise des Datums in Verbindung mit einem Ortsnamen und einer Unterschrift, wie es beispielsweise in Verträgen der Fall ist. Die Teilnehmenden sollen auch diese Form (einschließlich des Kommas nach dem Ortsnamen) verinnerlichen, da sie später beim Schreiben eines Briefs oder auch einer E-Mail wieder aufgenommen wird.

Das Übungsblatt soll dazu dienen, verschiedene Schreibweisen zu verschiedenen Gegebenheiten zu verinnerlichen.

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K9: Datum

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

2. LÖSUNG (K9/E1)

Besondere Daten

1. a) Suchen Sie das Datum für den Muttertag im Kalender. Tragen Sie das Datum unten ein. Schreiben Sie den Monat aus. Zum Beispiel: 8. Mai 2016.
b) Wann hat Ihre Mutter Geburtstag? Schreiben Sie auch hier den Monat aus.

a) Der Muttertag ist am 14. Mai 2017, am 13. Mai 2018 usw.

b) Meine Mutter hat am 6. August (1966) Geburtstag.

2. Oskar ist in einem Schaltjahr geboren. Er hat am 29. Februar Geburtstag. Wann hat Oskar seinen nächsten Geburtstag?

Oskar hat seinen nächsten Geburtstag am 29. Februar 2020.

Das nächste Schaltjahr ist 2020, das übernächste 2024 usw.
(Siehe <https://de.wikipedia.org/wiki/Schaltjahr>.)

I. AUFGABENBLATT (E2) zur Erarbeitung

Ort, Datum und Unterschrift

1. a) Schreiben Sie den Ort und das Datum auf die Linie. Schreiben Sie dabei den Monat aus.
b) Schreiben Sie Ihren aktuellen Ort und das heutige Datum auf.

a) *Exemplarisch:* Bonn, den 15. April 2016

b) *Exemplarisch:* Weingarten, den 26. Juni 2017 (auch Zifferschreibweise möglich)

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
											1

II. AUFGABENBLATT (Ü) zur Übung

1. HINWEISE (K9/Ü)

Verschiedene Formen der Datumsschreibweise sollen geübt und verinnerlicht werden. In Aufgabe 1 und 2 werden gesetzliche Feiertage thematisiert, welche an festen Daten jährlich auftreten. Sie sollen in Ziffern- und Buchstabenschreibweise notiert werden. Wenn die Daten den Teilnehmenden nicht bekannt sind, können sie im Kalender nachgeschlagen werden.

In Aufgabe 3 sollen Geburtsdaten von anderen Teilnehmenden abgefragt werden. Dies soll einen auditiven Zugang schaffen, welcher verschriftlicht wird. Die Übungen zielen also darauf ab, verschiedene Zugangsformen zum Datum und zu dessen Schreibweisen zu verinnerlichen. Des Weiteren sollen sich die Teilnehmenden bewusst machen, dass die Daten einer chronologischen Reihenfolge unterliegen.

Weiterführend kann das Ablesen von Daten anhand von Identifikationsdokumenten thematisiert werden. In der Gruppe können Ausweis, Führerschein etc. vergleichend betrachtet werden (Gemeinsamkeiten/ Unterschiede?).

2. LÖSUNG (K9/Ü)

Gesetzliche Feiertage in Deutschland

- Schreiben Sie das Datum zum entsprechenden Feiertag. Schreiben Sie den Monat aus.
- Ordnen Sie die Feiertage vom frühesten bis zum spätesten. Schreiben Sie diese Reihenfolge auf. Schreiben Sie in Zifferschreibweise.

- | | |
|------------------------------|--------------|
| a) Tag der Arbeit | 1. Mai |
| b) 1. Weihnachtsfeiertag | 25. Dezember |
| c) Tag der Deutschen Einheit | 3. Oktober |
| d) 2. Weihnachtsfeiertag | 26. Dezember |
| e) Neujahr | 1. Januar |

01.01.2018, 01.05.2018, 03.10.2018, 25.12.2018, 26.12.2018

In Handschrift gewöhnlich: 1.1.2018, 1.5.2018, 3.10.2018, 25.12.2018, 26.12.2018

Hinweise für Lehrkräfte zur Schreibkompetenz K9: Datum

sprechen und hören		schauen und merken	groß oder klein				getrennt oder zusammen		Zeichen setzen		
hören	herleiten		Nomen konkret	Nomen abstrakt	wie ein Nomen gebraucht	feste Wendungen	Wort	Satz	Satzzeichen	Komma	
										1	2

Geburtsdaten

3. Fragen Sie drei Personen im Kurs nach ihrem Geburtsdatum. Schreiben Sie in Zifferschreibweise.
4. Notieren Sie Ihr eigenes Geburtsdatum.
5. Unterstreichen Sie: Wer ist der Älteste, wer der Jüngste?

a) Name: Erika Mustermann geb. am: 1.12.1985

b) Name: Max Hauer geb. am: 17.7.1986

c) Name: Melek Kalik geb. am: 12.8.1990

Mein Name ist: Cem Toprak geb. am: 16.2.1991